

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 17.06.1771-20.07.1771

23. Juni 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188455)

18. Das fünfte Auf. Euer Barmh., warnte abmahl, im
Geistern zönnigsten Geistes die von einem Padre gesandt
lassen und nun. Es warde so lang, mit ihm das ab
weisung finkten zu werden.

Am 23. Juny kamen alle zönnigsten Geistes und die
von jungen Eynen zum Auf. Eynen. Nach vollendet
Morgen Glat ging Habacuc mit ihm die Drey
Geist Adient de Geist. Glaubens Ding, die fiele
und erwidert, es soll demselben neuen Ansehen
über 1 Tim. 2, 5. 6. Es ist ein Gott und es gab es zu
gete, wie die rathen. Welche sie Personem foltew fien
die Abgottung zu Gedenken, und die folgenden;
es ist ein Mittel so fien die Personem diese Geistes,
die zu statt ihr Ansehen in tiefsten Buch und
den Eynen (Sohn), und sein allein gultigst Ansehen
zu sehen, die Gelingen und ihr eigent Parniaugel
hatte. Welche! alle ihre Feltew zu Ansehen und ihre.
Die neuen Licht erkennen und nicht, sondern Barm
nach nach, und haben das es über im Geist und
Padre den Drey Eynen zönnigsten, kommt sie sind
ihre Gedenken bezeugen wollen, wenn im neuen
Ansehen in den Barm gesunden Geist gesunden fien;
jeden ihren Drey fien in dem Gedenken zu eben. Es
sagt: Dreyfien Gehe der Eynen Sohn nicht bezeugen, und
es Barm ist ihren zönnigsten Barm den Ansehen
zu fien und also das Glat nachsehen es im nach
fien. Nachsehen und fien, fien und also Barm.

19/11 26 13:2

[illegible]